

Presseinformation

Tunnel Rastatt bei Niederbühl: Unterfahrung der Rheintalbahn in Vorbereitung

Vereisungsbohrungen fertiggestellt • Ankunft der ersten Vortriebsmaschine im Juli/August 2017

(Karlsruhe, 24. Mai 2017) Beim Bau des Tunnels Rastatt steht in Kürze die Unterquerung der Rheintalbahn bevor. Diese Bauphase ist eine ganz besondere Herausforderung, denn zwischen Tunnelvortriebsmaschine und Oberfläche liegen lediglich fünf Meter. Zugleich gilt es während der Unterquerung den Betrieb der Rheintalbahn jederzeit aufrechtzuerhalten. Für einen sicheren Vortrieb wird der Untergrund deshalb in diesem Bereich vereist. Die dafür notwendigen rund 200 Vereisungsbohrungen konnten bereits abgeschlossen werden. Strenge Kontrollen während des gesamten Bohrvorgangs sicherten die Lagegenauigkeit der 100 Meter langen Bohrungen.

Momentan wird dort im nächsten Schritt der Frostkörper im Erdboden hergestellt: Über Gefrierrohre zirkuliert ein Kältemittel, das dem Boden die Wärme entzieht und dafür sorgt, dass um die Rohre der Boden gefriert und ein stabiler Frostkörper entsteht. Das vereiste Bodenwasser stabilisiert den Untergrund und dichtet ihn gleichzeitig ab. So können die Züge auf der Rheintalbahn fahren, während sich der Tunnelbohrer durch den Untergrund arbeitet.

Die Tunnelvortriebsmaschine „Wilhelmine“ unterfährt die Rheintalbahn im Schutze des Eises voraussichtlich im Juli/August 2017 und fährt damit die letzten 200 Meter der Oströhre auf. In der Weströhre folgt Vortriebsmaschine „Sibylla-Augusta“ im Oktober/November 2017 und läutet somit das Ende der Rohbauphase des neuen Tunnels ein.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.